

Matheunterricht: Wie/wann werden heutzutage Formeln umgestellt?

Beitrag von „MrsPace“ vom 3. November 2017 16:47

Nun ja, ich habe im Referendariat (2010-2011) gelernt, dass der Anwendungsbezug im Vordergrund steht beim Mathe-Unterricht. Die Schüler sollen Werkzeuge an die Hand bekommen mithilfe derer sie mathematische Fragestellungen die sich aus Alltagsproblemen ergeben lösen können. Wie dabei formal vorgegangen wird, ist zweitrangig. Deswegen heißen zum Beispiel die „Musterlösungen“ von Prüfungsaufgaben nicht mehr „Musterlösungen“ sondern Lösungsvorschläge.

Aus der Praxis: Ich bin froh, wenn die Schüler überhaupt irgendwie auf das richtige Ergebnis kommen.

Konkret kann ich aus meinem Unterricht beide Aussagen bestätigen.